

Qualifizierung zur Produktionsfachkraft CNC (w/m/d)



Qualifizierung zur Produktionsfachkraft CNC (w/m/d)



Bildungsziel und Einsatzbereiche

Produktionsfachkräfte CNC (w/m/d) sind überall dort tätig, wo mit CNC-Maschinen gearbeitet wird. Sie bestücken und bedienen CNC-Bearbeitungsmaschinen nach Anweisungen, überwachen Fertigungsvorgänge und kontrollieren Prüfmaßnahmen an Werkstücken. Bei guten Leistungen ist nach 7 Monaten der Einstieg in die Umschulung zum Maschinen- und Anlagenführer IHK (w/m/d) möglich.

Abschluss

W/BZ Teilnahme-Zertifikat

Voraussetzungen

- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Keine Allergien gegen Öle, Kühl-, Schmier- und andere Hilfsstoffe

Dauer

9 Monate Vollzeit
(1.485 Unterrichtseinheiten)



Qualifizierung zur Produktionsfachkraft CNC (w/m/d)

Inhalt

Grundausbildung Metall- und CNC-Technik

- Berufliche Grundbildung
- Zuordnen und Handhabung von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen
- Betriebliche und Technische Kommunikation
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Messen und Prüfen
- Branchenspezifische Fertigungstechniken
- CNC-Grundlagen
- CNC-Vertiefung
- Fachtheorie



Qualifizierung zur Produktionsfachkraft CNC (w/m/d)

Starttermine

25. März 2024

23. September 2024

Unterrichtszeiten

Montag - Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Freitag: 7.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Leistungen

- Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im W/BZ

Förderung und Finanzierung

Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Umschulung auch selbst bezahlt werden.

Kontakt

Henriette Andris



07721/9198-41



henriette.andris@wbzgmhb.de

www.wbzgmhb.de